



An die Aktionäre der

Value-Holdings AG

## Aktionärsbrief I-2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

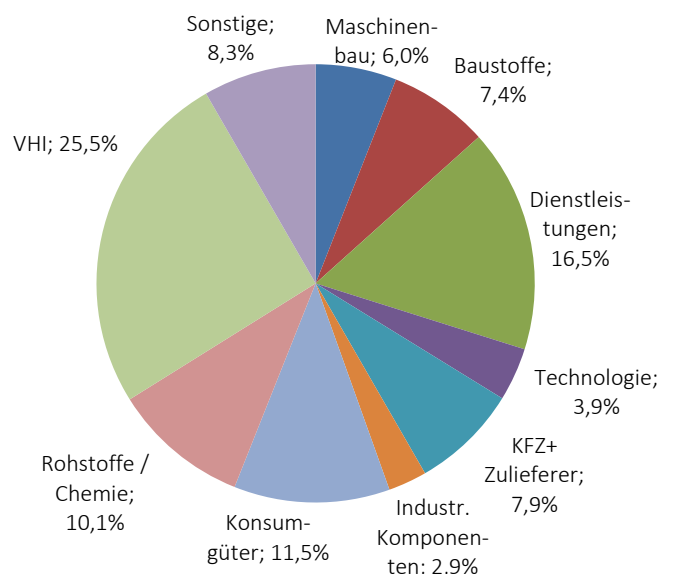
der langjährige Börsenanstieg wurde im 1. Quartal 2020 durch den Ausbruch des Corona-Virus jäh gestoppt. Weltweit brachen die Kurse ein. Der Deutsche Aktienindex DAX fiel von dem Mitte Februar erreichten Allzeithoch bei 13.789 Punkten bis zu den Tiefstständen Mitte März bei 8.256 Punkten um rund 40 %. Die Ausbreitung des Virus in Europa und den USA versetzte die Anleger in Nervosität und Angst. Aktien wurden in Panik verkauft. Fast alle Bereiche der Wirtschaft sind von den Einschränkungen des öffentlichen Lebens betroffen. Die Staaten wollen mit Notkrediten an Firmen eine Pleitewelle verhindern. Dennoch wird eine schwere Rezession mit negativen Folgen für die Unternehmen nicht zu vermeiden sein.

Deutscher Aktienindex DAX



### Portfolio

Der Nettoinventarwert des Portfolios der Value-Holdings AG liegt zum 31.03.2020 bei 3,65 €. Gegenüber dem letzten Aktionärsbrief per 30.09.2019 hat sich durch den Kauf von BASF das Gewicht des Bereichs Rohstoffe/Chemie ebenso erhöht wie im Maschinenbau durch Zukäufe bei Deutz. Der Anstieg im Bereich Technologie geht auf eine Erhöhung der Beteiligung an di-soric zurück. Bei den übrigen Branchen gab es nur geringfügige Änderungen. Die nachfolgende Grafik zeigt die Branchengewichtung unserer Beteiligungen:



## Ergebnis 1. Quartal 2020

Angaben in T€	01.01.20- 31.03.20	01.01.19- 31.03.19
Umsatzerlöse	904	318
Einstandskosten	752	220
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>152</b>	<b>98</b>
Sonst. betr. Erträge	3	3
Erträge aus WP+Bet.	20	20
Personalkosten	-29	-28
Sachkosten	-23	-21
<b>EBITDA</b>	<b>123</b>	<b>72</b>

Im 1. Quartal 2020 hat die Value-Holdings AG Wertpapierverkäufe in Höhe von 865 T€ vorgenommen. Die Buchwerte der verkauften Wertpapiere lagen bei 752 T€, somit ergeben sich realisierte Kursgewinne von 113 T€. Zusätzlich wurden Dienstleistungserträge in Höhe von 39 T€ erzielt. Daraus errechnet sich ein Bruttoergebnis von 152 T€. Der Value-Holdings AG sind im 1. Quartal Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen in Höhe von 20 T€ zugeflossen. Dabei handelt es sich wie im Vorjahr um die Dividende der Metro AG. Sowohl die Personalkosten von 29 T€ als auch die Sachkosten von 23 T€ sind gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen. Das EBITDA des ersten Quartals 2020 beläuft sich auf 123 T€ (Vj. 72 T€).

### Entwicklung der Tochtergesellschaften:

Value-Holdings Capital Partners AG:

Sowohl der Value-Holdings Deutschland Fund als auch der Value-Holdings Dividenden Fund konnten sich der negativen Börsenentwicklung des ersten Quartals nicht entziehen und haben an Wert und damit auch an Volumen verloren. Aufgrund dieser Situation erwartet die Value-Holdings Capital Partners AG ein schwieriges Geschäftsjahr 2020 mit sinkenden Erlösen aus der Fondsberatung.

Value-Holdings International AG:

Auch die Value-Holdings International AG (VHI) hat unter dem Einbruch der Aktienbörsen gelitten. Der Nettoinventarwert (NAV) reduzierte sich im 1. Quartal 2020 um 31,1 % auf 1,97 € pro Aktie. Die VHI hat im 1. Quartal die Positionen Francotyp-Postalia, Takkt, Surteco und Leo-

ni vollständig veräußert und dabei bis auf Leoni Gewinne realisiert. Der Verkauf von Leoni mit hohem Verlust erfolgte nach einem Kursanstieg im Zuge eines positiven Sanierungsgutachtens. Aufgrund der Werkschließungen in der gesamten Automobilbranche hat sich die Risikosituation für das Unternehmen jedoch massiv verschlechtert, was auch zu einem Totalausfall hätten führen können. Bei den Dividendenerträgen ging die VHI bislang aufgrund der Zusammensetzung des Portfolios von einem stabilen Niveau aus. Da aber einige Unternehmen wegen des Corona-Virus bereits eine Verschiebung der Hauptversammlung angekündigt haben und vorschlagen, Dividenden zu reduzieren oder ganz zu streichen, wird aktuell von einer deutlichen Unterschreitung des Vorjahresbetrags ausgegangen. Für die VHI ist nach heutigem Stand keine Ergebnisprognose möglich. Die für Ende April geplante Hauptversammlung musste zum Schutz der Gesundheit aller Beteiligten und aufgrund der behördlichen Einschränkungen verschoben werden.

### Ausblick 2020:

Die Value-Holdings AG war positiv in das Geschäftsjahr 2020 gestartet. Der weltweite Einbruch der Aktienkurse wird in diesem Jahr jedoch deutliche Spuren hinterlassen. Wir rechnen aktuell nicht mehr damit, in 2020 weitere Kursgewinne realisieren zu können. Auch die Dienstleistungserlöse werden stark sinken. Während bei den Beteiligungserträgen ein gleichbleibender Betrag erwartet wird, werden die Dividendenerträge sinken. Zahlreiche Unternehmen schlagen aufgrund der Corona-Krise niedrigere Ausschüttungen vor oder lassen sie komplett ausfallen. Ferner ist es nicht möglich, den am Jahresende anfallenden Abschreibungsbedarf abzuschätzen, weshalb eine Ergebnisprognose Stand heute nicht möglich ist.

Value-Holdings AG Postfach 13 60, 86359 Gersthofen Donauwörther Str. 3, 86368 Gersthofen Tel. 0821/575394, Fax: 0821/574575 <a href="http://www.value-holdings.de">www.value-holdings.de</a> <a href="mailto:info@value-holdings.de">info@value-holdings.de</a> Sitz: Augsburg, HRB 64 Vorstand: Georg Geiger Vors. d. Aufsichtsrats: Ludwig Lehmann
--